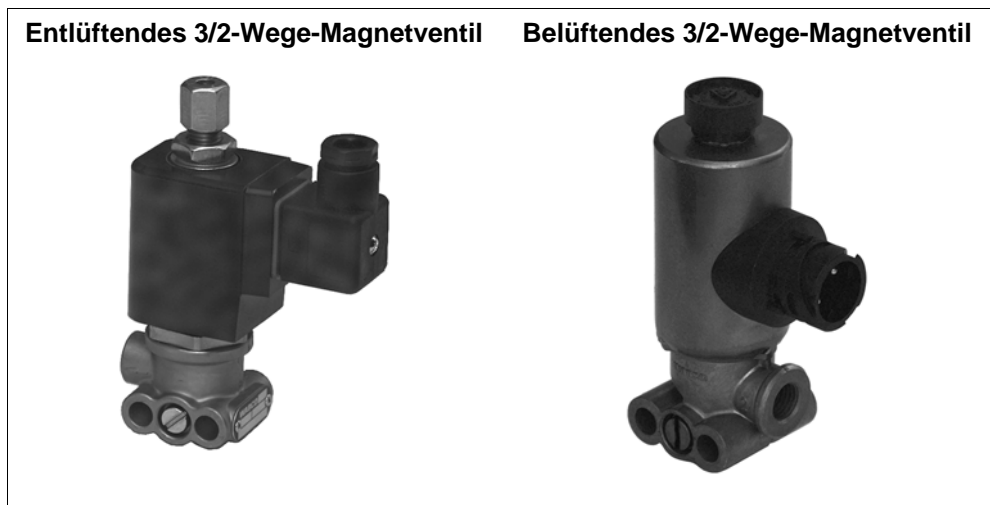


3/2-Wege-Magnetventil 472 1..



Applikation

Vielfältige Anwendungen, zum Beispiel Steuerung von Arbeitszylindern.

Zweck

Entlüftendes 3/2-Wege-Magnetventil: Entlüftung einer Arbeitsleitung bei Stromzuführung zum Magneten.

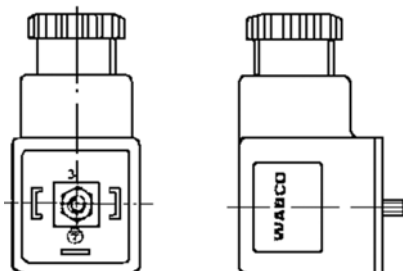
Belüftendes 3/2-Wege-Magnetventil: Belüftung einer Arbeitsleitung bei Stromzuführung zum Magneten.

Wartung

Eine besondere Wartung ist nicht erforderlich.

Einbauempfehlung

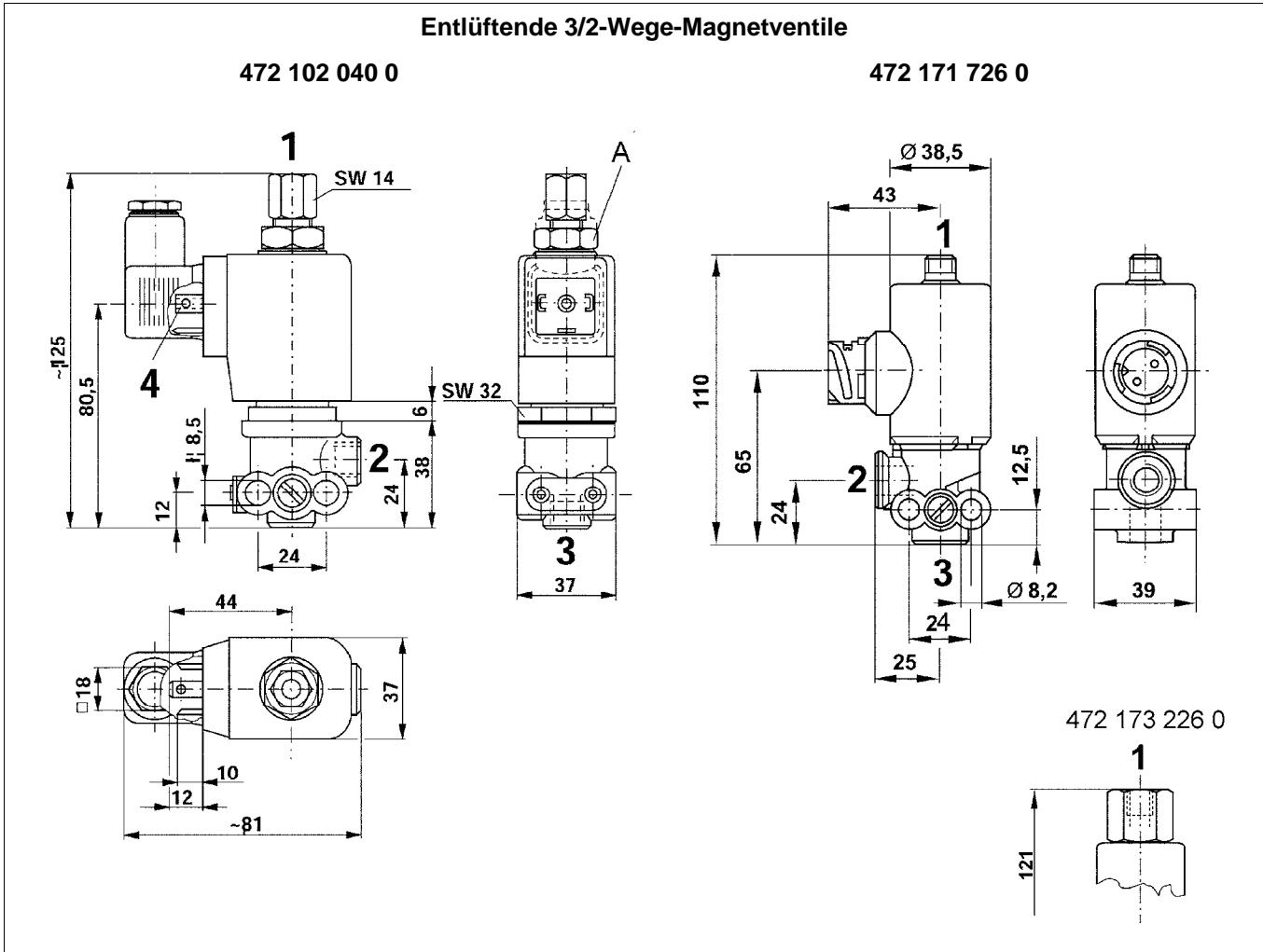
- Bauen Sie das 3/2-Wege-Magnetventil in beliebiger Lage ein.
- Befestigen Sie das 3/2-Wege-Magnetventil mit zwei Schrauben M8.
- Kommen Magnete ohne Schutzbeschaltung zum Einsatz, verwenden Sie den Diodenstecker 894 101 620 2.



! In Anhängenfahrzeuge, die mit Elektroniken (z. B. ABS, ECAS) ausgerüstet sind, dürfen keine Magnetventile ohne Schutzbeschaltung eingebaut werden, wenn diese aus derselben Stromquelle versorgt werden wie die Elektronik.

3/2-Wege-Magnetventil 472 1..

Einbaumaße



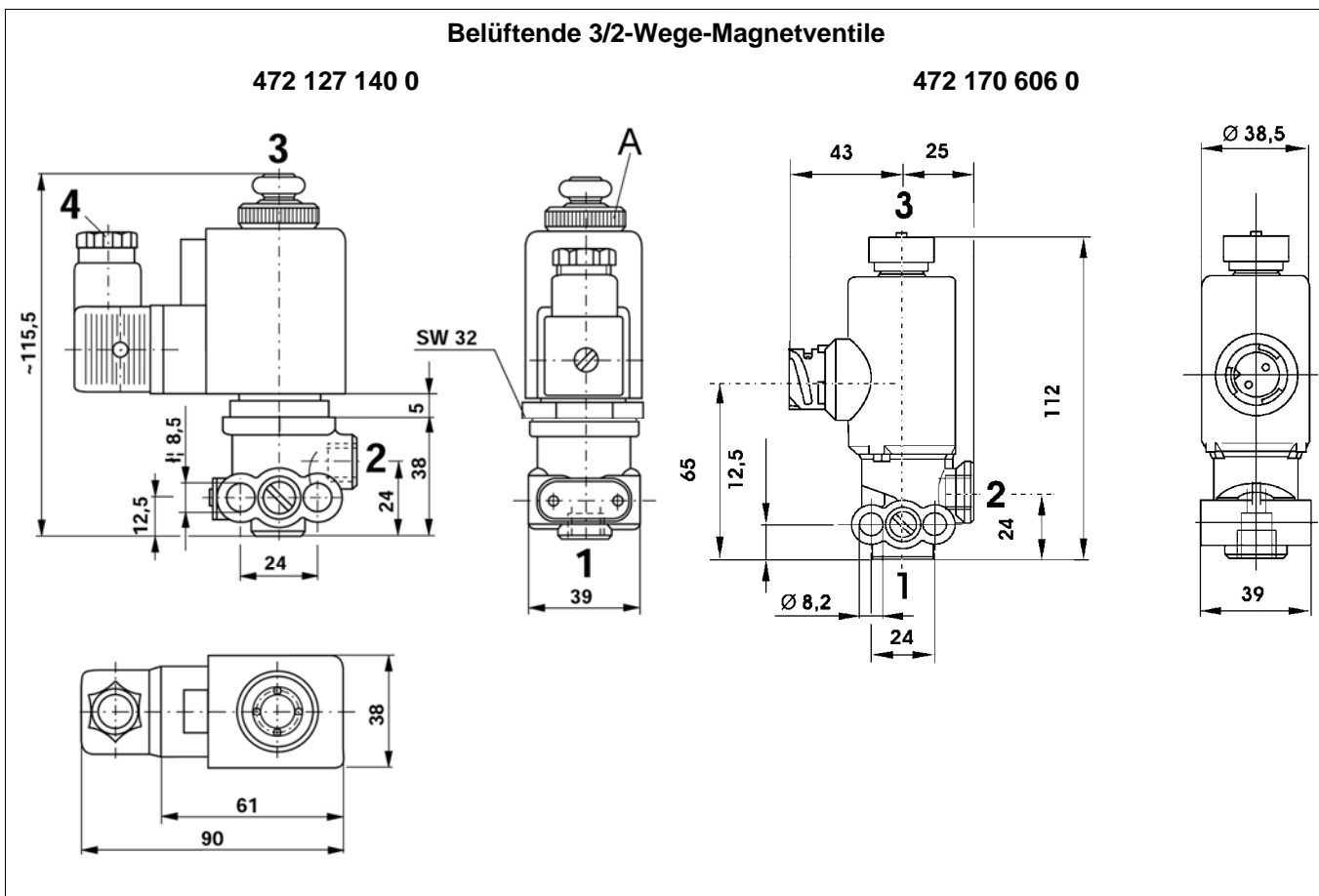
Anschlüsse

- | | |
|------------------|-----------------------------------|
| 1 Energiezufluss | 2 Energieabfluss |
| 3 Entlüftung | 4, 6 Elektrischer Steueranschluss |

Legende

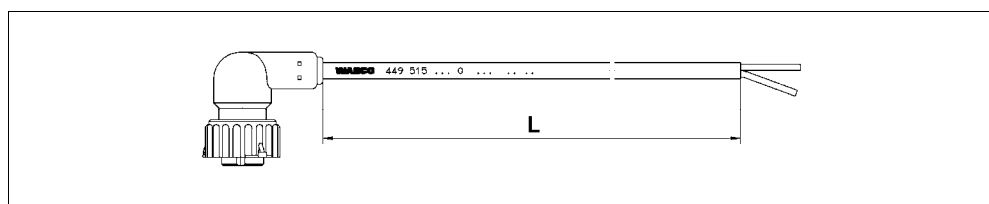
- A Zum Drehen des Magneten Sechskantmutter SW19 lösen

3/2-Wege-Magnetventil 472 1..



Anschlüsse		Legende			
1	Energiezufluss	2	Energieabfluss	A	Zum Drehen des Magneten Rändelmutter lösen.
3	Entlüftung	4, 6	Elektrischer Steueranschluss		

Kabel mit DIN-Bajonett 449 515 ... 0



Länge (L) auf Anfrage

3/2-Wege-Magnetventil 472 1..

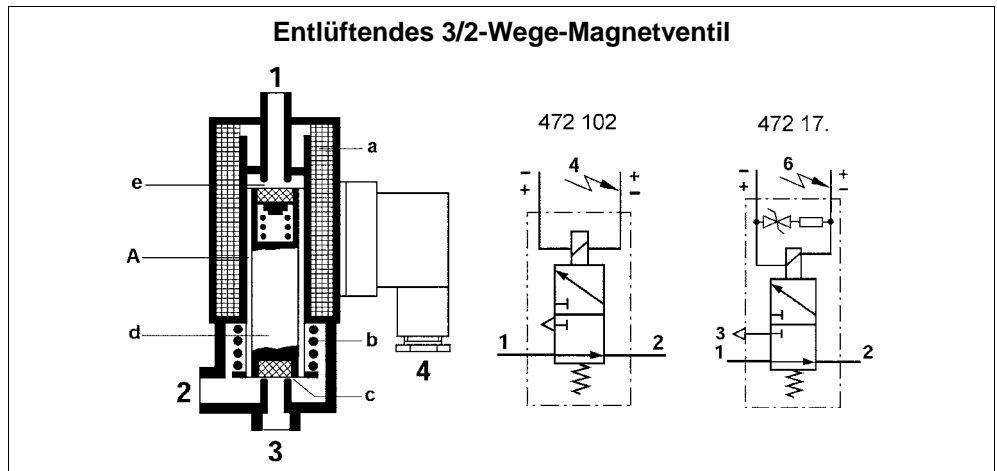
Technische Daten

		Entlüftende 3/2-Wege-Magnetventile				
Bestellnummer		472 102 040 0	472 171 700 0	472 171 726 0	472 173 226 0	472 173 700 0
Betriebsspannung (Gleichspannung)		10,8 V bis 28,8 V	24 ⁺⁸ _{-6,5} V			
Nennweite	Belüftung	Ø 2,6 mm	Ø 2,2 mm		Ø 4 mm	
	Entlüftung	Ø 2,2 mm				
Nennstrom		bei 10,8 V = 0,33 A bei 28,8 V = 0,87 A	0,41 A		0,69 A	
Einschaltdauer		100 %				
Abschaltspannungsspitzen		–	< I 65 I V		< I 80 I V	
Anschlussgewinde		2, 3 = M 12x1,5 - 10 tief	M 12x1,5	1 = M 12x1,5 - 7 tief 2, 3 = M 12x1,5 - 10 tief	M 12x1,5 - 10 tief	M 12x1,5
Max. Betriebsdruck		8 bar	11 bar			
Zulässiges Medium		Luft				
Thermischer Anwendungsbereich		-40 °C bis +70 °C	-40 °C bis +100 °C		-40 °C bis +80 °C	
Stecker		–	M 27x1	DIN-Bajonett		M 27x1
Gewicht		0,6 kg	0,5 kg			

		Belüftende 3/2-Wege-Magnetventile				
Bestellnummer		472 127 140 0	472 170 600 0	472 170 606 0	472 172 600 0	472 172 626 0
Betriebsspannung (Gleichspannung)		10,8 V bis 28,8 V	24 V ⁺⁸ _{-6,5}			
Nennweite	Belüftung	Ø 2,2 mm	Ø 4 mm		Ø 2,2 mm	
	Entlüftung				Ø 3 mm	
Nennstrom		bei 12 V = 0,33 A bei 24 V = 0,65 A	0,69 A		0,41 A	
Einschaltdauer		100 %				
Abschaltspannungsspitzen		–	< I 80 I V		< I 65 I V	
Anschlussgewinde		M 12x1,5 - 10 tief	M 12x1,5	M 12x1,5 - 10 tief	M 12x1,5	M 12x1,5 - 10 tief
Max. Betriebsdruck		8,5 bar	10,2 bar	11 bar		
Zulässiges Medium		Luft				
Thermischer Anwendungsbereich		-40 °C bis +70 °C	-40 °C bis +80 °C		-40 °C bis + 100 °C	
Stecker		–	M 27x1	DIN-Bajonett	M 27x1	DIN-Bajonett
Gewicht		0,5 kg				

3/2-Wege-Magnetventil 472 1..

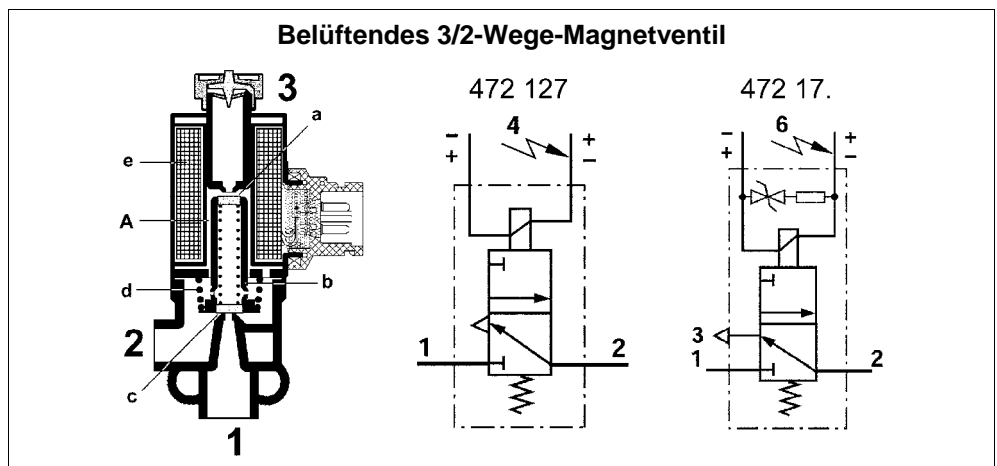
Wirkungsweise



Die vom Luftbehälter kommende Vorratsleitung ist am Anschluss 1 angeschlossen, so dass die Vorratsluft über den Raum A und Anschluss 2 in die Arbeitsleitung strömt. Der als Ventilkörper ausgebildete Magnetanker (d) hält durch die Kraft der Druckfeder (b) den Auslass (c) geschlossen.

Bei Stromzuführung zur Magnetspule (a) bewegt sich der Anker (d) nach oben, der Einlass (e) wird geschlossen und der Auslass (c) geöffnet. Die Druckluft aus der Arbeitsleitung entweicht nun über den Anschluss 3 ins Freie und der nachgeschaltete Arbeitszylinder wird entlüftet.

Nach Unterbrechung der Stromzufuhr zur Magnetspule (a) bewegt die Druckfeder (b) den Anker (d) in seine Ausgangsstellung zurück. Dabei wird der Auslass (c) geschlossen, der Einlass (e) geöffnet und die Vorratsluft gelangt über den Raum A und Anschluss 2 wieder in die Arbeitsleitung.



Die vom Luftbehälter kommende Vorratsleitung ist am Anschluss 1 angeschlossen. Der als Ventilkörper ausgebildete Magnetanker (b) hält durch die Kraft der Druckfeder (d) den Einlass (c) geschlossen.

Bei Stromzuführung zur Magnetspule (e) bewegt sich der Anker (b) nach oben, der Auslass (a) wird geschlossen und der Einlass (c) geöffnet. Die Vorratsluft strömt nun vom Anschluss 1 zum Anschluss 2 und belüftet die Arbeitsleitung.

Nach Unterbrechung der Stromzufuhr zur Magnetspule (e) bewegt die Druckfeder (b) den Anker (b) in seine Ausgangsstellung zurück. Dabei wird der Einlass (c) geschlossen, der Auslass (a) geöffnet und die Arbeitsleitung über Raum A und Entlüftung 3 entlüftet.